Als siebente von 12 teilnehmenden Musikkapellen trat am Samstag, dem 8. Juli 2017, bei hochsommerlichen Temperaturen, auch wieder der Musikverein Arnsdorf zur alljährlichen Marschmusikbewertung der BAG Krems an. Dieses Jahr war der Musikverein Paudorf in Krustetten der Gastgeber. Schon um 13 Uhr absolvierten wir in Rossatz die Generalprobe und konnten uns so, zuversichtlich und gut vorbereit, auf den Weg nach Krustetten machen.

Als Bewerter fungierten Landeskapellmeister Manfred Sternberger, Ing. Josef Wippel und Ing. Robert Modliba. Es traten eine Kapelle in der Stufe B, 2 Kapellen in der Stufe C, 4 Kapellen in der Stufe D und 5 Kapellen in der Stufe E an, wovon 9 Musikkapellen einen ausgezeichneten Erfolg und 3 einen Sehr guten Erfolg erringen konnten. Von den zwölf Musikvereinen wurde vor allem in der Stufe E Blasmusik auf höchstem Niveau geboten und die Kürfiguren wurden jeweils mit riesigem Applaus durch das Publikum ausgezeichnet.

Nachdem alle Musikkapellen sich schon beim Aufmarsch einzeln vor der Jury darstellten, kam der spannende Teil der Veranstaltung. Für uns Musiker ist es immer noch ein besonderes Gefühl der Anspannung und Vorfreude vor den Bewertern, die wirklich jedes Detail prüfen, den Ehrengästen, sowie dem zahlreichen Publikum aufzutreten. Wir marschierten also bei sengender Hitze in unserer Tracht mit Hut und Goldhaube und präsentierten stolz, bei klingendem Spiel den Musikverein Arnsdorf. Es war dieses Jahr eine besondere Herausforderung, da wir in Stufe E antraten. So verlangte es den Musikern, dem Kapellmeister Bernhard Schütz aber vor allem unserem Stabführer Josef Wildam einiges an Disziplin, Konsequenz und jede Menge aufwändige Vorbereitung ab, um eine Kürfigur bei der Marschmusik zeigen zu können. Josef hatte sich wieder für uns den Kopf zerbrochen und mischte unsere herrliche Wachau mit dem Zeitpunkt des Auftrittes, mitten in der Urlaubszeit, so ergab sich wie von selbst das Thema "Griechischer Wein".

Wir stellten also bei passenden Sirtaki-Klängen einen Weinkelch dar in den Rotwein einfloss. Dieser Rotwein wurde von unseren Schlagzeugern und Marketenderinnen mit Hilfe roter Schultertücher dargestellt. Nachdem wir uns wieder formiert hatten gelang uns auch noch das Abtreten einwandfrei.

So war es für uns eine tolle Bestätigung als wir, nach dem Monsterkonzert auf dem Festgelände, bei dem alle Musiker der 12 teilnehmenden Musikkapellen gemeinsam musizieren, unsere tolle Bewertung erhielten.

Wir erreichten tolle 92,5 Punkte und freuen uns sehr über den "Ausgezeichneten Erfolg".

Dankeschön auch an die tollen Gastgeber der Musikkapelle Paudorf für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, den herrlichen Speisen, den ersehnten kühlen Getränken und der bombastischen Stimmung im Festzelt. Vielen Dank an alle Musiker des Musikvereins Arnsdorf, die in dieser stressigen Zeit, zwischen Schulschluss, Prüfungen im Studium, beginnender Marillenernte, Urlaubszeit, usw. trotzdem immer wieder die Zeit fanden um an den zusätzlichen Proben teilzunehmen. Denn nur so und gemeinsam gelang uns dieser tolle Erfolg. Vor allem aber danken wir Josef dafür, dass er wieder einmal Geduld bewiesen hast und uns als "unser Urgestein" auf den richtigen Weg zum Erfolg geführt hat. Ein Dankeschön auch an alle unsere treuen Fans, die nicht müde werden unsere Auftritte zu verfolgen um uns durch ihr Beisein den Rücken zu stärken.